

39. *P. Graminis* Pers. Das Aecidium auf *Berberis vulgaris* L. (Mai Juni), die Uredo- und Teleutosporen (Juni bis September) an den Getreidearten überall häufig.
40. *P. coronata* Corda, I auf *Rhamnus cathartica* L. (Mai, Juni in Rosegg, bei Velden, II et III auf *Secale* bei Mühlbach, III auf *Avena sativa* bei Rosegg (September, October).
41. *P. Pvarum* Nielsen, I auf *Tussilago Farfara* L. bei Rosegg Mai, Juni.
42. *P. Caricis* (Schum.) Winter, I auf *Urtica* bei Rosegg, Selpritz nicht selten (Mai, Juni).
43. *Triphragmium Ulmariae* (Schum.) Winter, auf *Spiraea Ulmaria* L. II Mai, Juni, III August bis October, bei Velden, bei St. Martin.
44. *Phragmidium subcorticium* (Schrank) Winter, auf wilden und cultivirten Rosen in Berg, Gorintschach, Rosegg, Velden.
45. *Ph. Rubi* (Pers.) Winter, I im Mai bei Duell (Velden), II und III bei Selpritzsch, an der Drau bei Rosegg auf *Rubus coccineus* L. bei Projach auf *Rubus fruticosus* L. (November, beziehungsweise Februar).

(Fortsetzung folgt)

Literatur-Uebersicht.¹⁾

Jänner 1896.

Blocki Br. Floristisches aus Galizien. (Allg. bot. Zeitschr. 1896 Nr. 1. S. 3—6.) 8^o.

Unter Anderem enthält die Notiz Angaben über Euphrasien, zu dem Ref. Folgendes zu bemerken hat:

1. Verfasser sagt, dass *E. brevifolia* Burn. et Gremli zu den „abblühenden Arten“ gehört; das ist nicht richtig. Wenn die vom Verfasser als *E. brevifolia* bestimmte Pflanze thatsächlich eine der frühblühenden Formen ist²⁾, dann ist eben seine Bestimmung unrichtig.

2. Verfasser beschreibt eine neue Form „*glaberrima*“ von *E. Rostkoviana* und meint damit eine Pflanze, die Ref. als *E. Kerneri* West. bestimmte, indem er die Richtigkeit dieser Bestimmung bezweifelt. Würde sich jene Form von *E. Kerneri* unterscheiden soll, wird nicht angegeben. So lange dies nicht geschieht, kann Ref. die Pflanze nur als *E. Kerneri* ansehen.

3. Von *E. montana* behauptet Verfasser, dass ihn eingehende Beobachtungen lehrten, dass sie nur eine Form von *E. Rostkoviana* sei. Das mag für die Pflanze, die Verf. als *E. montana* bestimmte, gelten; es ist eben auch hier seine Bestimmung unrichtig. Dafür spricht, dass er selbst

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur in Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbstständige Werke des Auslandes. Zur Erreichung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger an Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeig über solche höflichst ersucht.
Die Ref.

²⁾ d. h. nicht blos der Blütezeit nach, sondern auch nach dem morphologischen Baue in diese Gruppe gehört.

sagt, dass die vom Ref. hervorgehobenen Merkmale der Beständigkeit entbehren, was für seine Pflanze zutreffen dürfte, während vom Ref. gezeigt wurde, dass die Merkmale der *E. montana* in aufeinanderfolgenden Generationen constant bleiben.

Ref. kann nicht umhin, bei dieser Gelegenheit eine Bemerkung beizufügen. Er hat schon bei seiner Bearbeitung der endotrichen Gentianen die Erfahrung gemacht, dass die von ihm zu dem Zwecke vorgenommene Unterscheidung kleinerer Formenkreise, um dadurch in inductiver Weise die Verwandtschafts- und Abstammungsverhältnisse der Arten zu erforschen, von mehreren Botanikern ganz missverstanden wurde, indem jener Vorgang als eine Aufmunterung zur Unterscheidung minutöser Formen aufgefasst wurde, über deren systematische Bedeutung die betreffenden Autoren weder durch eingehende morphologische, noch durch pflanzengeographische Studien eine Vorstellung erlangen konnten. Nunmehr scheint sich dasselbe Spiel bei *Euphrasia* wiederholen zu wollen. Mögen doch die betreffenden Herren bedenken, dass man auf diese Art nichts anderes erreicht, als die rascheste Verwirrung der Systematik einer schwierigen, nach eingehenden Studien endlich aufgeklärten Pflanzengruppe.

Burgerstein A. Beobachtungen über die Keimkraftdauer von 1- bis 10jährigen Getreidesamen. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. XLV. Bd. Heft 10. Abh. S. 414—421.) 8°.

Aus den Versuchen des Verf. ergibt sich, dass die Früchte der Gerste, des Weizens und des Hafers nach 10 Jahren noch 70—90% keimfähig sein können, dass beim Roggen die Keimkraft nach einem Decennium erlischt.

Czapek F. Ueber die Richtungsursachen der Seitenwurzeln und einiger anderer plagiotroper Pflanzentheile. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. CIV. Bd. Abth. 1. S. 1197—1259.) 8°.

Wichtigste Resultate: Die plagiotrope Stellung der Nebenwurzeln erster Ordnung ist nur durch geotropische Richtungsursachen bedingt. Wahrscheinlich wirken positiv- und transversalgeotropische Bestrebungen zusammen. Horizontale unterirdische Rhizome und Ausläufer besitzen neben transversalgeotropischen Eigenschaften auch positiven Geotropismus. Ebenso verhalten sich viele oberirdische Ausläufer. Bei dorsiventralen Sprossen und Blättern, sowie bei zygomorphen Blüten dürfte in höherem Masse, als es bisher geschah, die geotropische Reaction zu berücksichtigen sein. Die Richtungsänderung von Seitenwurzeln und unterirdischen Rhizomen durch Licht ist auf eine Verstärkung ihrer geotropischen Eigenschaften zurückzuführen. Aenderungen im umgebenden Medium, Verletzungen bewirken Aenderungen der geotropischen Reizstimmung, ähnlich wie die Beleuchtung.

Freyn J. Ueber neue und bemerkenswerthe orientalische Pflanzenarten (Forts.). (Bull. de l'herb. Boissier. 1896. Nr. 1. p. 42—57.) 8°.

Neue Arten: *Verbascum Tempkyanum* Freyn et Sint., *V. varians* Freyn et Sint., *V. hadschimense* Freyn, *Scrophularia glandulosissima* Freyn et Sint., *S. Sintenisii* Freyn, *S. olympica* Boiss., *β. integrifolia* Freyn et Sint., *S. olympica* ? *macrophylla* Freyn et Sint., *Veronica sumilensis* Freyn et Sint., *V. debilis* Freyn.

Fritsch K. Ueber eine neue europäische *Kuantia*-Art. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. XLV. Bd. 10. Heft. S. 429—430.) 8°.

K. Byzantina sp. n. affinis *K. integrifoliae* L. — Constantinopel, leg. Nemetz.

Heinricher E. *Iris pallida* Lam. *abavia*, das Ergebnis einer auf Grund atavistischer Merkmale vorgenommenen Züchtung und ihre Geschichte. (Biolog. Centralbl. XVI. Bd. Nr. 1. S. 13—24.) 8°. 2 Fig.

Hellweger M. Eine monströse Form von *Phyteuma hemisphaericum* L. (Deutsche bot. Monatsschr. XIV. Jahrg. Nr. 1. S. 1—2) 8°. 1 Taf.

Krašan Fr. Ueberblick der Vegetationsverhältnisse von Steiermark. (Mitth. d. naturw. Ver. f. Steiermark 1895.) 8°. 46 S.

Die an allgemeinen Ausblicken reiche Abhandlung umfasst folgende Hauptabschnitte: Das Vorkommen und die Verbreitung der Pflanzen, Beziehungen derselben zu Boden und Klima. — Vertheilung der Pflanzen nach klimatischen Zonen. — Von den nachbarlichen Beziehungen der Pflanzen. — Von der jährlichen Periode der Pflanzen. — Eigenthümlichkeiten der Flora von Steiermark.

Krasser F. Vergleichend anatomische Untersuchungen fossiler Hölzer. II. Fossile Hölzer aus dem Wiener Flysch. (Verh. d. k. zool.-bot. Ges. XLV. Bd. 10. Heft. S. 421—425.) 8°.

Verfasser wies aus dem Wiener Flysch, aus dem bisher Hölzer unbekannt waren, nach: 1. *Araucarioxylon*, 2. *Cedroxylon* (den recenten Typen *Abies*, *Cedrus*, *Taxus* nahestehend) als Stammfossile des Flyschberusteins.

Prohaska K. Beitrag zur Flora von Kärnten. (Carinthia II. Nr. 6.) 8 S.

Enthält eine Reihe bemerkenswerther Funde. Für das Land neu oder seit Wulfen nicht mehr beobachtet: *Viola elatior* Fr. Arnolstein, *Anemone Halleri* All. Paludnig, *Potamogeton maximus* in der Gail, *Ledera pyridaria* und *Scirpus Michelianus* in einem der Moosburger Teiche; erstere auch am Ossinicher See. — Auf der Möderndorfer Alm entdeckt Verf. einen neuen Standort der *Wulfenia Carinthiaca*.

Raciborski M. und Poirault G. Ueber conjugate Kerne und die conjugate Kernteilung. (Biolog. Centralbl. XVI. Bd. Nr. 1. S. 24 bis 30.) 8°.

Schilberszky K. Ueber Bewegungserscheinungen der Bacillariaceen. (Bot. Centralbl. LXV. Nr. 2/3.) 8°. 4 S.

Schrötter H. v. Vorläufige Mittheilung über das Pigment von *Sarcina aurantiaca* und *Staphylococcus pyogenes aureus*. (Centralbl. f. Bacteriologie u. Parasitenkunde. I. Bd. XVIII. Nr. 25. S. 781 bis 782.) 8°.

Wettstein R. v. Die Pharmakognosie und die moderne Pflanzensystematik. (Zeitschr. d. allg. österr. Apotheker-Ver. L. Jahrg. Nr. 2. S. 76—80.) 8°.

Wiesner J. Josef Böhm. (Bibliographische Blätter. Bd. 1. Heft 4.) 8°. 10 S.

Wiesner J. Ueber Trophieen nebst Bemerkungen über Anisophyllie. (Ber. d. deutschen bot. Ges. 1895. Bd. XIII. Heft 10.) 8°. 14 S.

Winter Paul. Floristisches aus den Umgebungen Laibachs. II. Die Billichgrazer Dolomiten. (Allg. bot. Zeitschr. 1896. Nr. 1. S. 8 u. 9.) 8°.

Brefeld O. Der Reisbrand und der *Setaria*-Brand, die Entwicklungsglieder neuer Mutterkornpilze. (Botan. Centralbl. LXV. Bd. Nr. 4.) 8°. 12 S.

Die Abhandlung enthält eine vom mykologischen Standpunkte sehr wichtige Mittheilung. Verf. gelang es, durch Cultur zweifellos sicherzustellen, dass die den *Ustilagineen* zugerechnete Gattung *Ustilaginoides* (*U. Oryzae* und *U. Setariae*) bloß eine Nebenfruchtform eines der *Claviceps* überaus ähnlichen Ascomyceten darstellt.

Cohn F. Die Pflanze. Vorträge aus dem Gebiete der Botanik. 2. Aufl. 4. Lief. Breslau (Kern). 8°. S. 241—320.

Fiori A. e Paoletti G. Iconographia florae Italicae ossia flora Italiana illustrata. Fascicolo I. Padova (Selbstverlag). Gr. 8°. — Lire 4.35.

Mit vorliegender Lieferung beginnt ein Bilderwerk, das die gesammte Flora Italiens umfassen soll. Von jeder Art wird ein Habitusbild und die Darstellung wichtiger Details gegeben. Die Habitusbilder sind stark verkleinert, aber recht charakteristisch. — Das Buch wird zweifellos das Bestimmen mediterraner Pflanzen wesentlich erleichtern und darum recht willkommen sein. In Anbetracht dieses Zweckes und der geringen Grösse der Bilder wäre es ungerecht, zu strengere wissenschaftliche Anforderungen zu stellen. Die vorliegende Lieferung umfasst die Pteridophyten, Gymnospermen und Gramineen.

Harper R. A. Die Entwicklung des Peritheciums von *Sphaerotheca Castagnei*. (Ber. d. deutschen bot. Ges. XIII. Bd. Heft 10. S. 475 bis 481.) 8°. 1 Taf.

Verf. hat die erste Anlage des Peritheciums untersucht und in Uebereinstimmung mit De Bary (1863) einen Befruchtungsvorgang beobachtet.

Jahn E. Ueber Schwimmblätter. (Beitr. z. wissensch. Bot. Bd. I. Abth. 2. S. 283—294.) 8°. 1 Taf.

Jarius M. *Ascochyta Pisi* bei parasitischer und saprophytischer Ernährung. (Bibliotheca botanica Nr. 34.) Stuttgart (E. Naegele). 4°. 22 S. 1 Taf. — Mk. 9.—.

Klebahn H. Culturversuche mit heterocischen Rostpilzen. IV. Bericht. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. V. Bd. 5. u. 6. Heft.) 8°. 18 S.

Die Untersuchungen des Verf. betreffen: 1. *Coelosporium Melampyri*. Experimentell wurde der Zusammenhang zwischen *C. Melampyri* und *Peridermium Soraueri* auf *Pinus silvestris* erwiesen. — 2. *Accidium Serratulae*. Dasselbe gehört zu einer auf *Carex* vorkommenden *Puccinia*, die Verf. *P. Schroeteriana* nennt. — 3. *Puccinia uliginosa*. Der von Juel entdeckte Zusammenhang zwischen *Accidium Parnassiae* und jener *Puccinia* wird bestätigt. — 4. *Puccinia Digraphidiae* Sopp. und deren Zusammenhang mit den *Accidien* auf *Polygonatum*, *Majanthemum*, *Convallaria* und *Paris*. — 5. *Puccinia Corioli* und *P. Pringsheimiana*. — 6. *Triphragmium Ulmariae*.

und *Accidium Valerianae*. Für erstere Art wurde experimentell Zusammenhang zwischen „*Accidien*“ und *Uredo* nachgewiesen, bei letzterer ergaben Versuche ein negatives Resultat. — 7. *Puccinia coronata* und *P. coronata*. Beide Arten erweisen sich als mehrere „*Formae speciales*“ umfassend. Sicher gestellt sind: *P. coronata Avenae*, *P. coronata Lolii*, *P. coronata Cirsiumgrastis*, *C. c. Phalaridis*.

Klebahn H. Beobachtungen über *Pleurocladia lacustris* A. R. (Ber. d. deutschen bot. Ges. 1895. Bd. XIII. Heft 3.) 8°. 14 S. 1 Taf.

Klemm P. Desorganisationserscheinungen der Zelle. (Jahrb. f. wissensch. Bot. XXVIII. Bd. 4. Heft.) 8°. 74 S. 2 Taf.

Kolkwitz R. Untersuchungen über Plasmolyse, Elasticität, Dehnung und Wachsthum an lebendem Markgewebe. (Beitr. z. wissensch. Bot. Bd. I. Abth. 2. S. 221—254.) 8°.

Migula W. *Characeae*. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland etc. 2. Aufl. V. Bd. 11. Lief. S. 641—688. Abb. Leipzig (E. Kummer). 8°. — Mk. 2.40.

Die Lieferung behandelt ausschliesslich: *Chara horrida* Wahlb., *C. aspera* (Det.) Willd. und *C. galioides* DC.

Peter Dr. C. Die Anatomie, Morphologie und Physiologie der Pflanzen. Repetitorium für Studierende der Naturwissenschaften, Medicin und Pharmacie. München (Ackermann). — Mk. —.60.

Die Ausarbeitung solcher kurzgefassten Repetitorien ist ein für Studierende recht zweckmässiges Unternehmen, da durch derartige Bücher — besonders wenn sie wie das vorliegende sehr wohlfeil sind — das im Unterricht schädigende Mitschreiben entbehrlich gemacht oder wenigstens eingeschränkt wird. Vorliegendes Buch dürfte aber denn doch zu kurz gefasst sein; es ist nicht zu vermeiden, dass bei übertriebener Kürze manche Erläuterung unklar wird. Ueberdies sind manche Fehler vorhanden, z. B. „die Spaltöffnungen sind halbmondförmige Spalten“ (S. 4), „Dorn entstehen durch Umbildung von Sprossen“ (S. 5), nicht alle Drüsen sondern ein scharfes Secret ab (S. 5), nicht alle Knollen sind Stammknollen (S. 6), „Der Stiel der Keimblätter heisst Hypokotyl“ (S. 14), „Pollenschlauch = Prothallium etc.“ (S. 23).

Thiselton Dyer W. T. Botanical nomenclature. (Bot. Centralbl. LXI. Nr. 2/3.) 8°. 7 S.

Stapf gibt a. a. O. eine deutsche Uebersetzung dieser wichtigen Enunciation in Angelegenheit der botanischen Nomenclatur (Englisch erschienen in Kew Bulletin of miscellaneous information, November 1895).

Wünsche O. Die Alpenpflanzen. Eine Anleitung zu ihrer Kenntnis. 2. Ausg. Leipzig (Teubner). 8°. 260 S. — Mk. 3.—.

Wünsche O. Excursionsflora für das Königreich Sachsen und die angrenzenden Gegenden. Die höheren Pflanzen. 7. Aufl. Leipzig (Teubner). 8°. 499 S. — Mk. 4.60.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant](#)

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht.
106-110